

# Praktikum in der Willkommenskultur Rottenburg

Mein Mobilitätssemester habe ich von Oktober 2016 bis Februar 2017 in Rottenburg in der Flüchtlingshilfe absolviert.

Céline Siebert

## Die Organisation

Die „Willkommenskultur“ ist eine von der Stadt ins Leben gerufene Institution mit Sitz in der Stadtverwaltung Rottenburg.

Auf ehrenamtlicher Basis bietet sie Hilfe für Geflüchtete, indem sie vielfältige Angebote, wie beispielweise die Hausaufgabenbetreuung oder Jugend- und Familientreffen organisiert.



Gruppenraum in der Geflüchtetenunterkunft



Familienhaus Martin Luther

## Mein Studienprojekt

Während meines Mobilitätssemesters habe ich verschiedene Angebote besucht, die von Ehrenamtlichen geleitet werden. Mein Ziel war es, herauszufinden, wie die Geflüchteten in Rottenburg wohnten und von der Stadt unterstützt wurden. Des Weiteren interessierte mich auch, was Ehrenamtliche dazu bewegt, zu helfen und auf welche Art sie dabei von der Stadt unterstützt werden. Um diese Fragen für mich beantworten zu können, habe ich für mein Studienprojekt Interviews und standardisierte Fragebögen und Befragungen durchgeführt.



Neujahrsfest Nouruz



Essen für das Neujahrsfest

## Ausblick auf die Bachelor-Arbeit

Die Fragestellungen, mit denen ich mich in meiner Bachelor-Arbeit auseinandersetzen möchte, sind zum Einen die Wohnbedingungen und die Unterstützung von Seiten der Stadt Rottenburg. Zum Anderen geht es mir um die Frage, welche Motive Ehrenamtliche verfolgen und wie sie ihre Vorstellungen umsetzen. In Bezug zur Ethnologie war es mir auch wichtig, die interkulturelle Kommunikation zwischen Geflüchteten und Ehrenamtlichen zu untersuchen.



Eine Seite des Fragebogens